



Bildquelle: vzbv

MEINE ROLLE ALS VERBRAUCHER:IN

Verbraucherchecker: Workshops für Jugendliche

WANN BIN ICH VERBRAUCHER:IN?



Screenshot: <https://www.youtube.com/watch?v=NBvYvaS7vJc>

MEIN ALLTAG ALS VERBRAUCHER:IN

morgens

unterwegs

während Schule, Uni oder Arbeit

am Nachmittag

abends/am Wochenende

- ❖ Überlegt, welche **Produkte und Dienstleistungen** ihr an einem Tag verwendet.
- ❖ Zu welcher Tageszeit nutzt ihr diese am häufigsten?



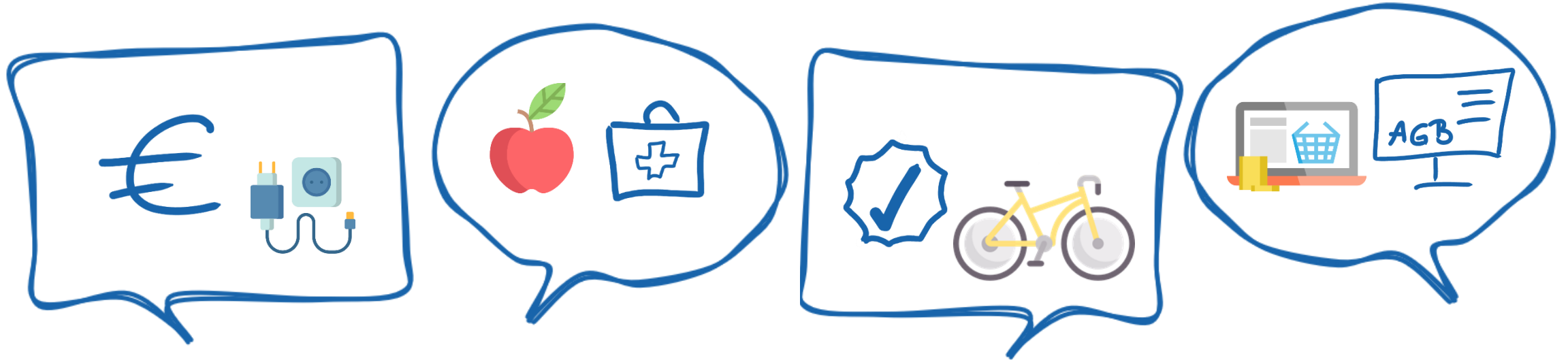
DER ALLTAG VON VERBRAUCHER:INNEN



Bildquelle: vzbv

DIE VERBRAUCHERZENTRALE

Wo der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) und die Verbraucherzentralen allen Verbraucher:innen helfen:



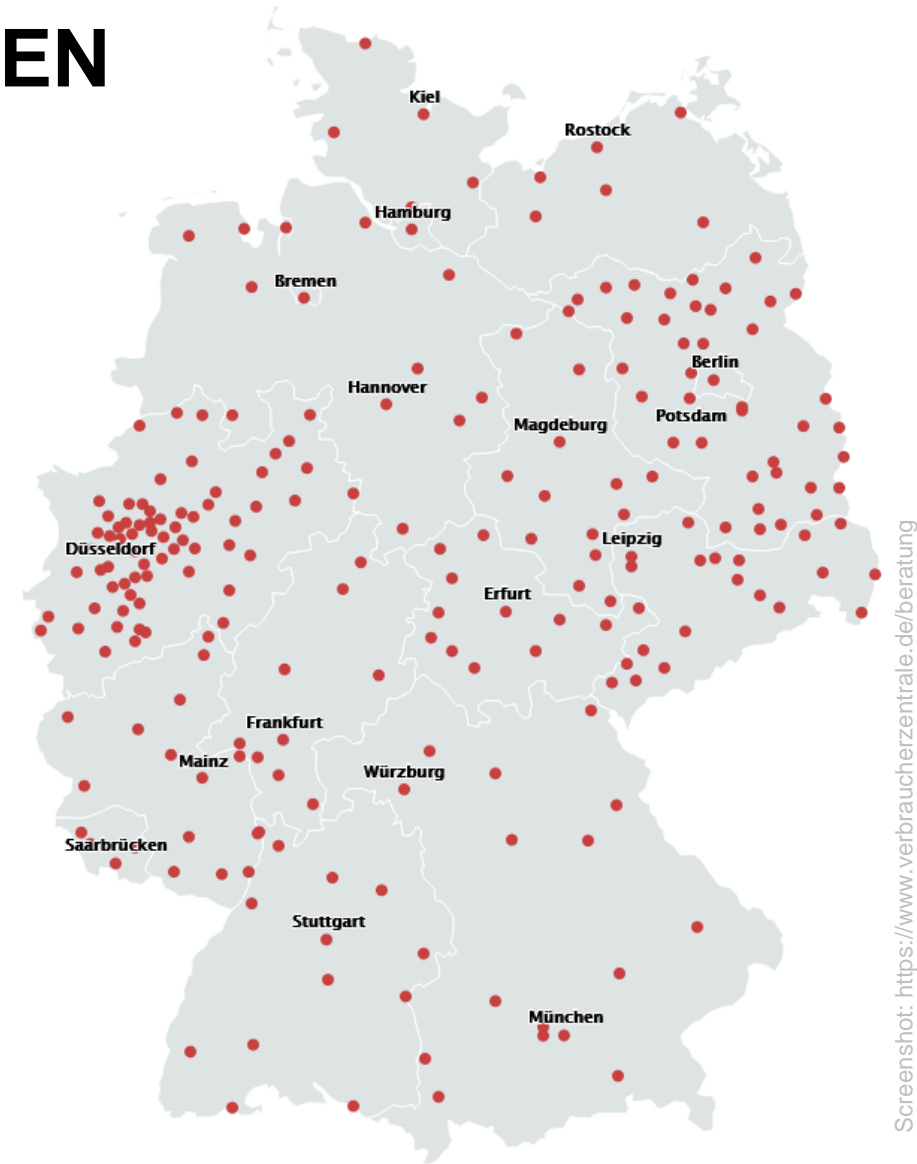
DIE STIMME DER VERBRAUCHER:INNEN

DIE VERBRAUCHERZENTRALE

- ❖ ist in allen 16 Bundesländern mit 200 Beratungsstellen aktiv

DER VERBRAUCHERZENTRALE BUNDESVERBAND

- ❖ vertritt die Interessen von mehr als 80 Millionen Verbraucher:innen in Deutschland gegenüber Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit und klagt Verbraucherrechte ein.
- ❖ Ist unabhängig, gemeinnützig und parteineutral



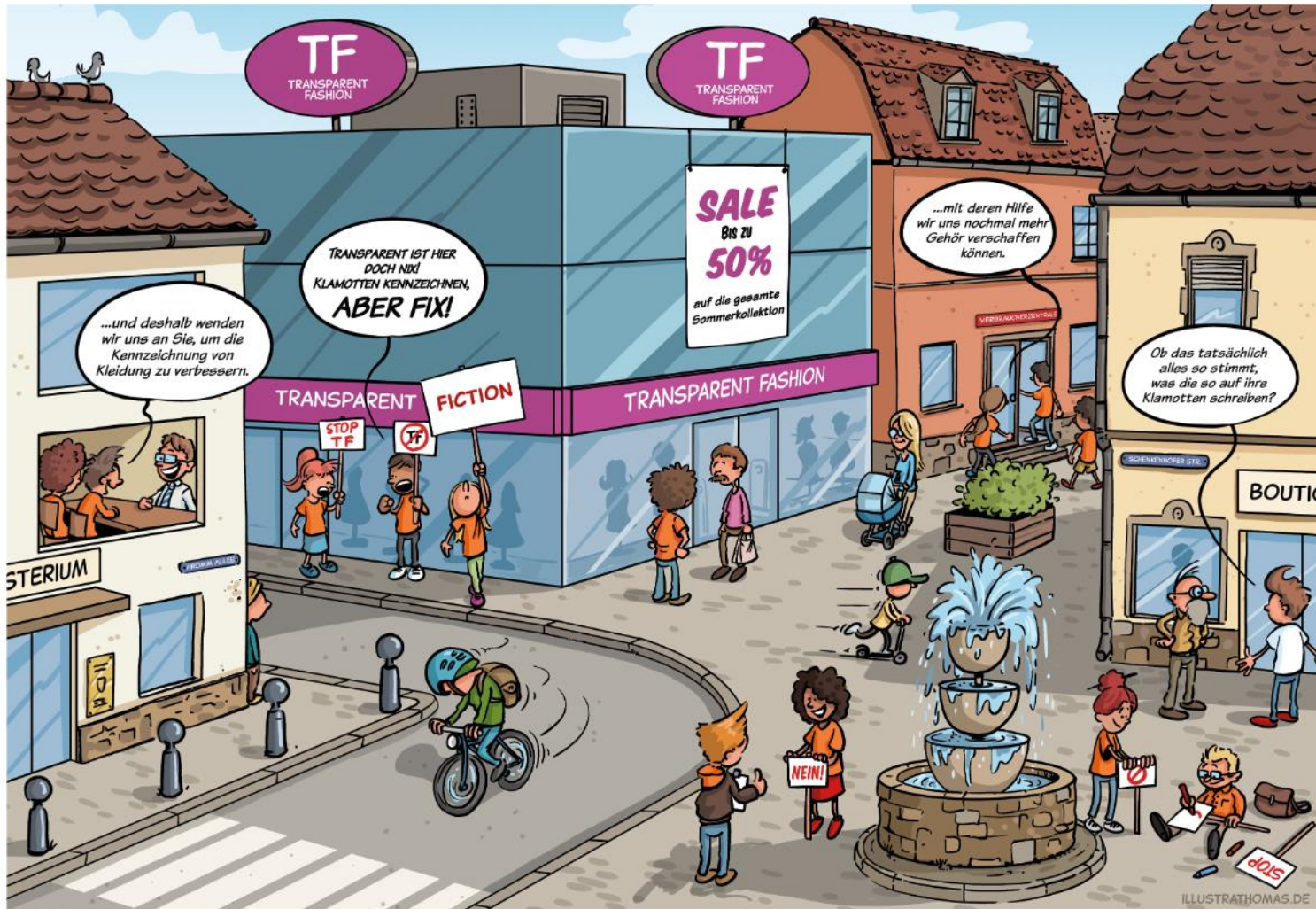
Screenshot: <https://www.verbraucherzentrale.de/beratung>

AUFGABEN DES VERBRAUCHERSCHUTZES



Screenshot: https://www.youtube.com/watch?v=G1DB_79Hv30

WAS VERBRAUCHER:INNEN TUN KÖNNEN...



Quelle: https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/sites/default/files/2020-11/AES_Consumer_Citizenship_Illustration_G_M.pdf

... um sich gegenüber Unternehmen und Politik für ihre Anliegen einzusetzen und deren Beachtung einzufordern.

AUFGABENSTELLUNG

- ❖ Findet euch zu zweit oder in **Kleingruppen** zusammen
- ❖ Bearbeitet die Aufgaben zum Thema: **Consumer Citizenship** und findet heraus, welche Möglichkeiten ihr als Verbraucher:innen habt eure Anliegen sichtbar zu machen.



Consumer Citizenship

Wenn es eine Kennzeichnung für eine Produkteigenschaft gar nicht gibt, ein Unternehmen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher nicht beachtet oder Werbung nicht als solche erkennbar ist, dann wird es Zeit, dass sich daran etwas ändert.

Verbraucherinnen und Verbraucher haben viele Möglichkeiten sich gegenüber Unternehmen und Politik für ihre Anliegen einzusetzen und deren Beachtung einzufordern.

Wenn wir die Gesellschaft in unserem Interesse als Verbraucherinnen und Verbraucher verändern wollen, sprechen wir von Consumer Citizenship: Jedes Mal also, wenn wir unsere Konsumumgebung als Verbraucherinnen und Verbraucher (engl. consumers) aktiv politisch beeinflussen oder beeinflussen möchten.

Dabei können unsere Aktionen entweder die Politik oder ein oder mehrere Unternehmen adressieren. Die Aktionen haben dabei zum Ziel, dass sich etwas an der Konsumumgebung, also am Verhalten von Unternehmen oder den gesetzlichen Rahmenbedingungen, ändert. Deshalb spricht man bei solchen Aktionen auch von politischem Konsum bzw. konsumbezogenen Handlungen.

Quelle: https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/sites/default/files/2025-02/2025_aes_consumercitizenship_arbeitsblaetter_m.pdf

WAS IST CONSUMER CITIZENSHIP?

Es fehlen Kennzeichnung für eine Produkteigenschaft? Unternehmen missachten Verbraucherrechte? Werbung ist als solche nicht erkennbar? Dann muss sich was ändern!

Das geht mit Consumer Citizenship!

- Verbraucher:innen nutzen direkte bzw. indirekte konsumbezogene Handlungen, um den Konsumalltag in ihrem Sinne zu beeinflussen
- Im Sinne der Consumer Citizenship können Politik oder Unternehmen adressiert werden
- Ziel der Aktionen: Verhalten von Unternehmen oder gesetzliche Rahmenbedingungen ändert

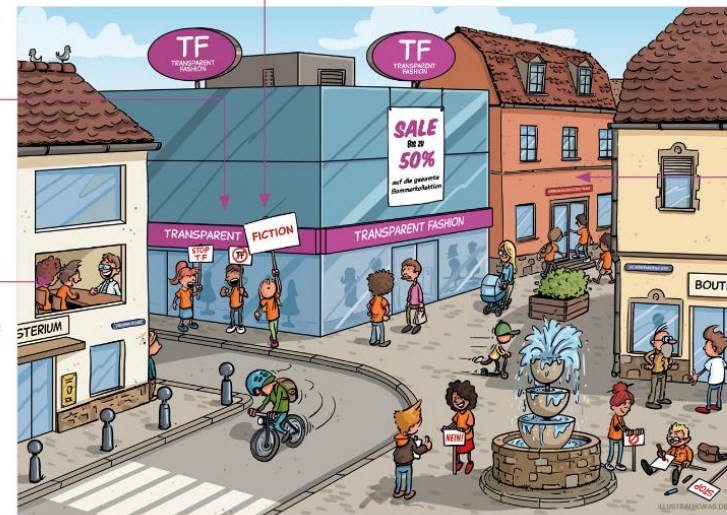
Was ist Consumer Citizenship?

Vertretung eigener Interessen als Verbraucherin oder Verbraucher und Beeinflussung verbraucherpolitischer Lage durch konsumbezogene Handlungen

Handlungsmöglichkeit
Boycott(-Aufruf):
Das Nicht-Kaufen (bzw.
das Auffordern dazu)
bestimmter Marken
oder Produkte

Handlungsmöglichkeit
kooperative Gespräche:
Gespräch suchen
mit Politik und/oder
Unternehmen

Handlungsmöglichkeit Culture Jamming:
Verunglimpfen von Logos und Slogans



Besonders wichtig!

Mehrere Aktionen zu bündeln erhöht die Chancen auf Erfolg.

Handlungsmöglichkeit
Interessenvertreter
hinzuziehen: Sich an
entsprechende Verbände
wenden wie bspw. die
Verbraucherzentrale

Quelle: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/bildung-bw/hintergrundwissen-consumer-citizenship>

FORMEN VON AKTIONEN:



- Aufforderung zu einer direkten Konsumhandlung: **Boycott**



- Konfrontativer, diskursiver, politischer Konsum, hier: **Verballhornung von Logos, Marken bzw. Slogans**



- Kooperativer, diskursiver, politischer Konsum, hier: **Gespräch mit Politik**



- Konfrontativer, diskursiver, politischer Konsum, hier: **Einbindung von Verbraucherorganisationen**

Quelle: https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/sites/default/files/2025-02/2025_aes_consumercitizenship_g_m_e_handreichung.pdf

verbraucherzentrale

BEISPIEL FÜR EINEN ERFOLGREICHEN BOYKOTT:



1952 schnellen die Butterpreise im Südwesten der jungen Bundesrepublik innerhalb kürzester Zeit von 80 auf 90 Pfennig für 125 g Butter in die Höhe. Daraufhin rufen Hausfrauenverbände zum Kaufboykott von Butter auf. Die Molkereizentrale möchte sich mit den Verbänden einigen. Ihr Angebot, den Preis wieder um einen halben Pfennig zu senken, ist aber bei weitem nicht akzeptabel. Die Hausfrauenverbände halten an ihrem Butterstreik über zuvor kundgetane zehn Tage fest und bewirken damit Einbrüche der Butterkäufe um bis zu 80 Prozent.

Sie sind gegen eine Benachteiligung vorgegangen und haben damit auch deutliche Effekte erzielt. Die Hausfrauenverbände handelten ganz im Sinne der Consumer Citizenship.

Quelle: https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/sites/default/files/2025-02/2025_aes_consumercitizenship_g_m_e_handreichung.pdf

¹ Verbraucherzentrale Baden-Württemberg 2018: „Der Butterstreik“ unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/verbraucherzentrale/butterstreik-61173> zuletzt abgerufen am 31.10.2024

WEITERE INFOS



••• Weitere Infos, Artikel, Podcasts und Videos zu diesem und weiteren Themen gibt es auf:



<https://www.verbraucherzentrale.de/>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz. Der Verbraucherzentrale Bundesverband muss als Quelle genannt und die oben genannte Creative Commons-Lizenz verwendet werden. Lizenztext unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

www.verbraucherchecker.de

www.instagram.com/verbraucherchecker

verbraucherzentrale

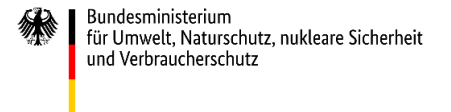
Impressum

Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.

Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

info@vzbv.de
www.vzbv.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages